

tebis Visualisierung: Player Version 4.2

Inhalt:

1 TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN.....	3
1.1 HARDWARE.....	3
1.2 BETRIEBSSYSTEME.....	3
1.3 PROZESSANSCHLUSS.....	3
1.4 IMPORT VON DATEN AUS DER ETS.....	3
1.5 MICROSOFT INTERNET EXPLORER, VERSION 6.0; DIRECTX, VERSION 9.0c.....	3
2 ERSTE SCHRITTE.....	4
2.1 SCHRITT 1: VISUALISIERUNGSPROJEKT LADEN.....	4
2.2 SCHRITT 2: ARBEITSBLATT LADEN.....	5
3 BEDIENELEMENTE.....	6
3.1 DAS MENÜ.....	6
3.2 DIE TOOLBAR.....	7
3.3 WERKZEUGFENSTER.....	8
4 FUNKTIONEN.....	9
4.1 VISUALISIERUNGSPROJEKT LADEN.....	9
4.2 ARBEITSBLATT LADEN.....	10
4.3 ARBEITSBLATT EIGENSCHAFTEN.....	13
4.4 SPRÜNGE (LINKS).....	14
4.5 MELDUNGEN.....	15
4.6 FUNKTIONEN DES PLOT CONTROL.....	17
4.7 VOLLBILDMODUS.....	19
4.7.1 Vollbild Toolbar.....	20
4.7.2 Die Bildschirmtastatur.....	20
4.8 TEMPORÄRE ANMELDUNG.....	21

Copyright

Copyright ©2009 ESF Software GmbH
Alle Rechte vorbehalten

Warenzeichen

tebis® ist ein eingetragenes Warenzeichen von Hager Electro SA.

EIB®, KNX® und ETS® sind eingetragene Warenzeichen der KNX Association.

LON® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Echelon Corporation registriert in den USA und anderen Ländern.

OPC® ist ein eingetragenes Warenzeichen der OPC Foundation.

Sax Basic Engine ist ein eingetragenes Warenzeichen der Sax Software Corporation.

Adobe Acrobat® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated.

Microsoft®, ActiveX®, DirectX®, Windows®, Windows NT®, Excel®, Visual Basic® sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Alle Handelsnamen, Firmennamen und Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Besitzer.

1 Technische Voraussetzungen

1.1 Hardware

Prozessor	Pentium IV oder gleichwertig Mindestens 2,0 GHz.
Hauptspeicher	1024 MB
Freie Festplattenkapazität (hängt wesentlich von den Archiven ab, die konfiguriert werden)	40 GB
Bildschirmauflösung	1024 x 768 Pixel
Farben	Farbtiefe mindestens 16 Bit pro Pixel.
Schnittstelle	Serielle oder USB Schnittstelle für die Verwendung mit FALCON
Internetzugang	Voraussetzung für die Benachrichtigung per EMAIL.

1.2 Betriebssysteme

WINDOWS XP, alle Versionen	JA
WINDOWS VISTA, alle Versionen	JA
WINDOWS 2000, frühere Versionen	NEIN

1.3 Prozessanschluss

Für den **European Installation Bus** KNX(EIB) wird der FALCON - Treiber der EIBA (KNX Association) verwendet.

Optional ist das **tebis** - System mit einem OPC (OLE for Process Control)- Client ausgestattet, so dass an Stelle von KNX(EIB) oder zusätzlich dazu auch OPC- Server für den Prozessanschluss verwendet werden können, die für eine Vielzahl von Automatisierungssystemen erhältlich sind.

1.4 Import von Daten aus der ETS

ETS3	JA, Verwendung von ETS, "OPC - Export"
ETS2 Version 1.3	JA, Verwendung von ETS, "OPC - Export"
ETS2 Version 1.1, 1.2 und 1.3	JA, in Datei ausgegebene Druckexports werden eingelesen.
Frühere ETS - Versionen	NEIN

1.5 Microsoft Internet Explorer, Version 6.0; DirectX, Version 9.0c

Sind erforderlich! Aktuelle Versionen können von der Setup- CD installiert bzw. aktualisiert werden.

2 Erste Schritte

Zur Unterscheidung der einzelnen Programme wurden unterschiedliche Farben eingesetzt. Dies erleichtert das Navigieren durch die Anwendungen.



Der **Player** zeigt die Arbeitsblätter an, die zuvor mit dem Editor gestaltet wurden. Die eingehenden Prozessmeldungen werden in einer Meldungsliste angezeigt.

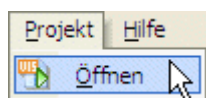
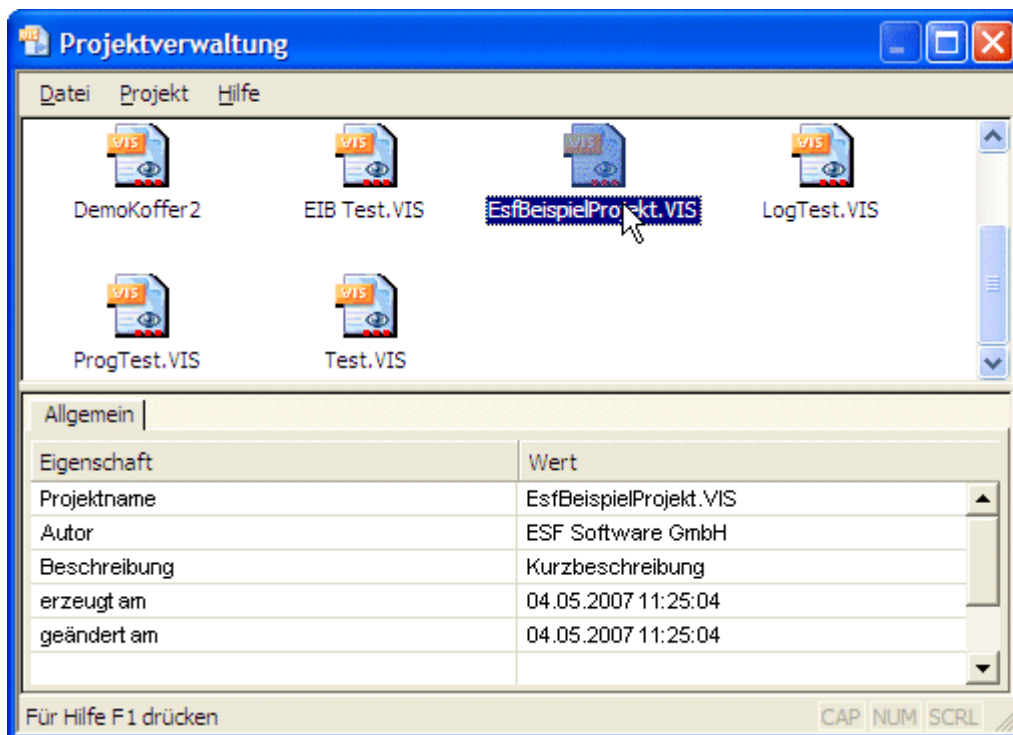
Darüber hinaus enthält der Player eine Alarmbehandlung.

Der Player ist bewusst einfach gehalten und hat im Unterschied zum Visualisierungs-Editor nur wenige Funktionen. Er kann parallel zum Editor und auch aus dem Editor heraus gestartet werden.

Nach der Installation des **tebis** - Systems wird eine Programmgruppe im Startmenü angelegt. Die Standardeinstellungen können übernommen oder manuell bei der Installation geändert werden. Die **tebis** Systemsteuerung wird durch einfaches Klicken auf das Programmsymbol gestartet. Hier können die einzelnen Funktionsmodule mit einem Doppelklick auf das Programmsymbol gestartet werden.

2.1 Schritt 1: Visualisierungsprojekt laden

Unter dem **Menüpunkt – Datei - Projekte** oder im **Werkzeugfenster Aufgaben auf Projekte – Verwalten** klicken und der Dialog Projektverwaltung wird geöffnet.



Mit einem Doppelklick auf das Projektsymbol oder unter dem **Menüpunkt – Projekt - Öffnen** wird das selektierte Projekt im Player geladen.

2.2 Schritt 2: Arbeitsblatt laden

Werkzeugfenster Aufgaben:



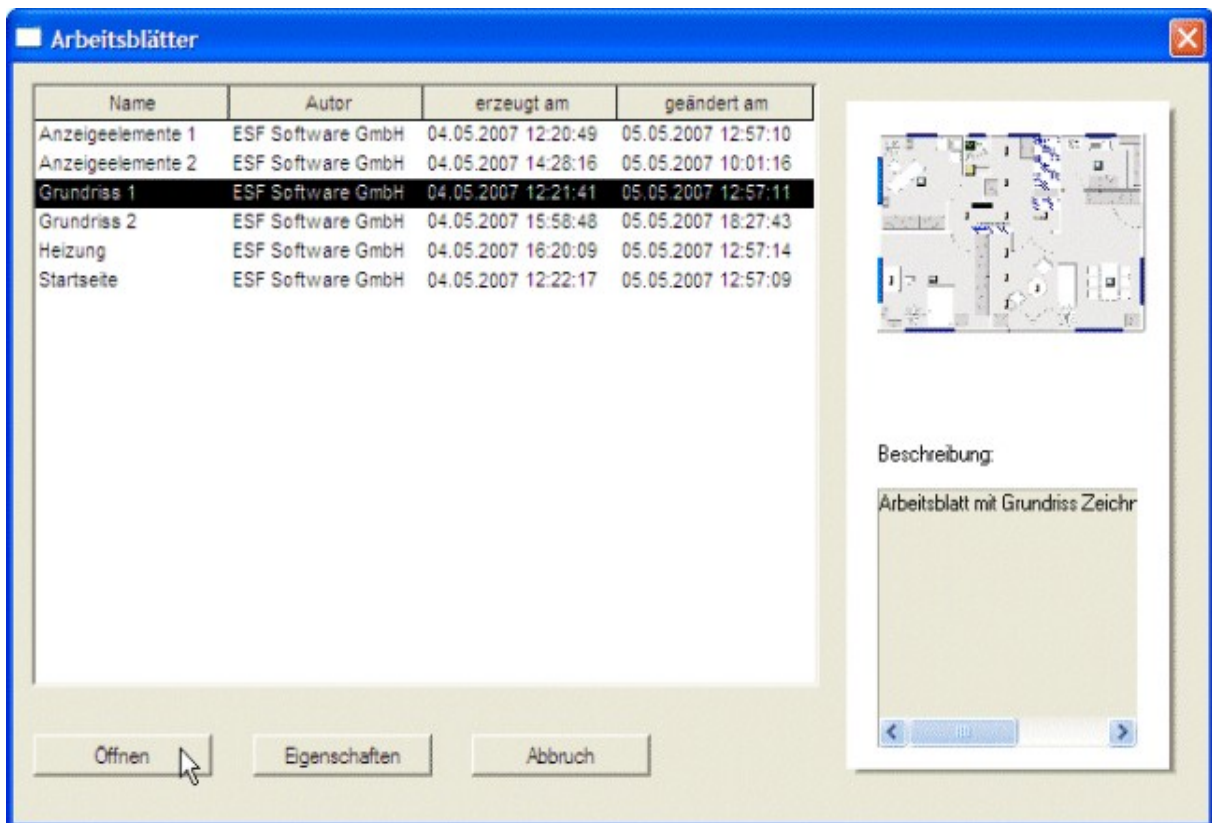
Wenn noch kein Projekt geladen ist:

Die Projektverwaltung starten. Aus der Liste der zuletzt verwendeten Projekte ein Projekt öffnen.

Wenn ein Projekt geladen ist, aber noch kein Arbeitsblatt: Projekt schließen. Arbeitsblattverwaltung öffnen. **Aus der Liste der Arbeitsblätter ein Arbeitsblatt öffnen.** (Abbildung links)

Wenn ein Arbeitsblatt geladen und das zugehörige Fenster aktiv ist: Arbeitsblatt schließen. Arbeitsblattverwaltung öffnen. Projektverwaltung öffnen.

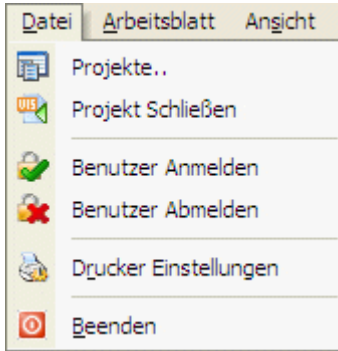
Unter dem **Menüpunkt – Arbeitsblatt – Arbeitsblätter** klicken und der Dialog Arbeitsblätter wird geöffnet.



Öffnen: Das gewünschte Arbeitsblatt selektieren und mit der Schaltfläche **Öffnen** bestätigen.

3 Bedienelemente

3.1 Das Menü



Projekte: öffnet den Dialog Projektverwaltung, in dem ein neues Projekt erstellt, oder bestehende Projekte verwaltet werden können.

Projekt Schließen: schließt das aktuelle Projekt.

Benutzer Anmelden: öffnet den Dialog Anmeldung zum Einloggen in das **tebis** - System.

Benutzer Abmelden: meldet den aktiven Benutzer ab.

Drucker Einstellungen: hier werden Drucker ausgewählt und die Eigenschaften für den Standard-Drucker festgelegt. Des Weiteren können Papier, Grafik, Schriftarten und Geräteoptionen, sowie das Format festgelegt werden.

Beenden: schließt den **tebis** Player. Shortcut ALT+F4.

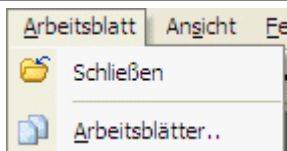


Anzeigen: zeigt die Alarmliste an. Aktive Alarme sind darin rot markiert.

Quittieren: quittiert den selektierten Alarm in der Liste der Alarme. Die Funktion kann nur ausgeführt werden, wenn der angemeldete Benutzer dazu berechtigt ist. Wenn der Benutzer nicht genügend Rechte hat, wird ein Dialog zum Anmelden angezeigt.

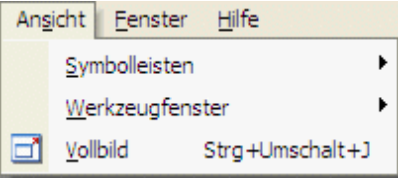
Löschen: löscht die ausgewählten Alarme aus der Liste der quittierten Alarme. Die Funktion kann nur ausgeführt werden, wenn der angemeldete Benutzer dazu berechtigt ist. Wenn der Benutzer nicht genügend Rechte hat, wird ein Dialog zum Anmelden angezeigt.

Wenn der Passwortschutz nicht aktiviert ist, kann der angemeldete Benutzer immer Alarme quittieren und auch löschen. Das Quittieren wird im Logbuch verzeichnet.



Schließen: schließt das aktuelle Arbeitsblatt.

Arbeitsblätter: öffnet den Dialog Arbeitsblätter.



Werkzeugfenster: schaltet die selektierten Werkzeugfenster ein oder aus.

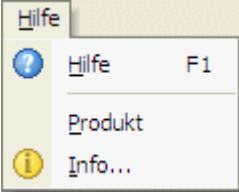
Symbolleisten: schaltet die ausgewählten Symbolleisten ein oder aus.

Vollbild: schaltet den Player in den Vollbildmodus.
Shortcut STRG + Umschalt + J.



Überlappend: Fenster Überlappend anordnen.

Untereinander: Fenster untereinander anordnen.




Hilfe: öffnet die erweiterte Hilfe für dieses Programm.
Shortcut F1.

Produkt: hier befinden sich Produkt- und Lizenz-Informationen.

Info: hier befinden sich Versions- und Copyright-Informationen zu diesem Programm.

3.2 Die Toolbar



Öffnen: öffnet den Dialog Arbeitsblätter.

Zoom: ermöglicht das Skalieren von Arbeitsblättern.

Meldungsliste: blendet die Meldungsliste an der unteren Seite des Editors ein oder aus.

Info: zeigt Hersteller- und Copyright- Informationen des Programms an.

Hilfe: ruft die Programm- Hilfe auf.

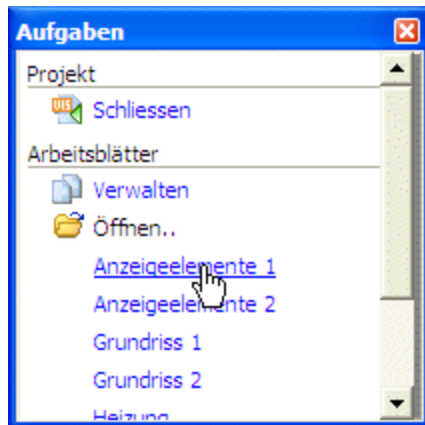
Aufgaben: zeigt das Werkzeugfenster an oder blendet es aus.

Arbeitsblatt: zeigt das Werkzeugfenster an oder blendet es aus.

Arbeitsblätter: zeigt das Werkzeugfenster an oder blendet es aus.

Status: zeigt das Werkzeugfenster an oder blendet es aus.

3.3 Werkzeugfenster



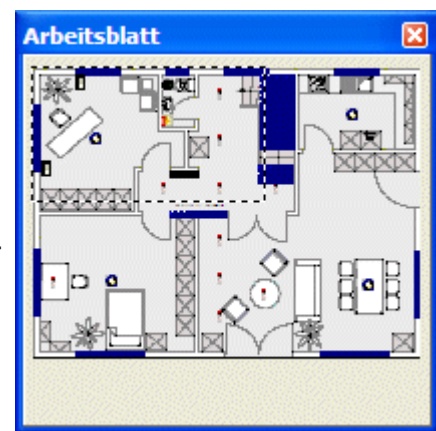
Aufgaben:

Fenster zur schnelleren Navigation der zuletzt ausgeführten Befehle.

Arbeitsblatt:

zeigt den vollständigen Inhalt des aktuellen Arbeitsblattes an.

Ermöglicht schnelles Scrollen durch Klicken mit der linken Maustaste in den perforierten Rahmen und durch Ziehen, bis das gewünschte Element auf dem Arbeitsblatt an der gewünschten Position sichtbar ist.



Arbeitsblätter:

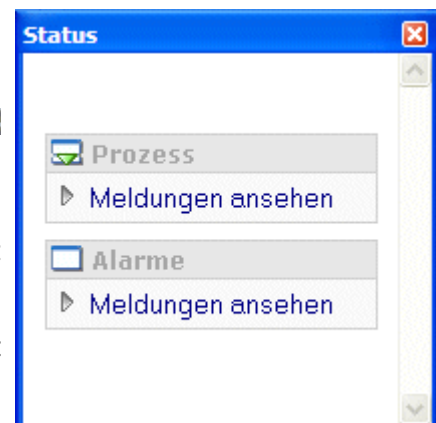
wenn das aktive Projekt mehrere Arbeitsblätter beinhaltet, werden diese hier aufgelistet. Durch einen Doppelklick auf das Symbol oder den Arbeitsblattnamen wird dieses geöffnet.

Meldungen:

auf Meldungen wird durch Blinken des Symbols  aufmerksam gemacht.

Prozess: durch Klicken auf **Meldungen ansehen** wird die Meldungsliste am unteren Rand des Players geöffnet und die Prozessmeldungen werden angezeigt.

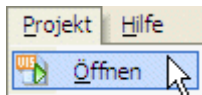
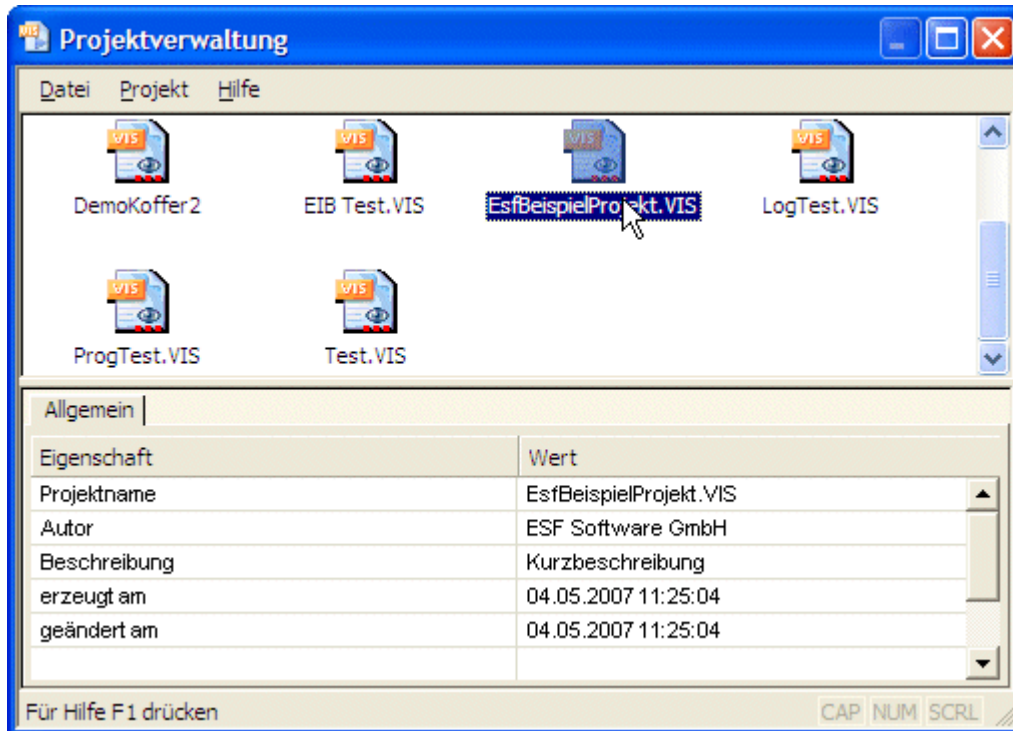
Alarme: durch Klicken auf **Meldungen ansehen** öffnet sich die Meldungsliste am unteren Rand des Players und zeigt die entsprechenden Alarm-/Warnmeldungen an.



4 Funktionen

4.1 Visualisierungsprojekt laden

Unter dem **Menüpunkt – Datei – Projekte** oder im **Werkzeugfenster Aufgaben** auf **Projekte – Verwalten** klicken und der Dialog Projektverwaltung wird geöffnet.



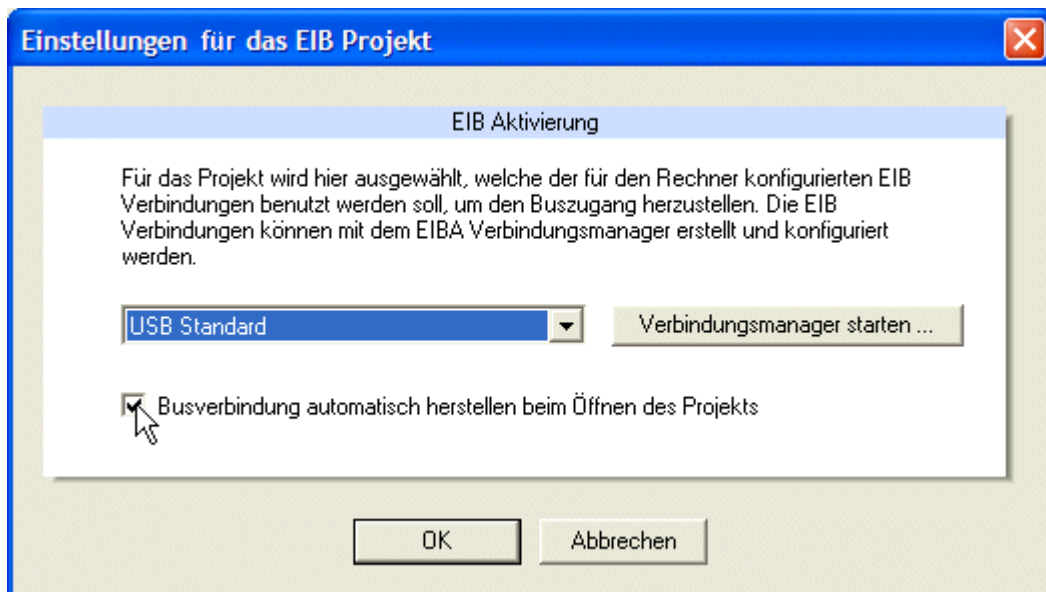
Mit einem Doppelklick auf das Projektsymbol oder unter dem Menüpunkt Projekt **Öffnen** wird das selektierte Projekt im Player geladen.

Wenn das gewünschte Projekt im Visualisierungs- Editor geöffnet ist, kann dieses auch direkt von dort in den Player geladen werden.

Im Visualisierungs- Editor unter dem **Menüpunkt – Datei – Anwenden** klicken und das aktuelle Visualisierungsprojekt wird im Player geladen und der EIB Editor wird automatisch geöffnet.

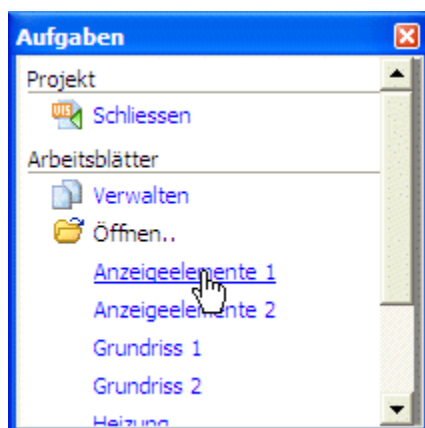
Wenn im EIB Editor die Option **Busanschluss herstellen beim Starten des Editors** aktiviert ist, versucht der EIB Editor automatisch, die Verbindung mit dem KNX(EIB) Bus herzustellen.

Im EIB Editor unter dem **Menüpunkt – Optionen – EIB Einstellungen...** klicken und der Dialog Einstellungen für das KNX(EIB) Projekt wird geöffnet.



Busanschluss automatisch herstellen beim Öffnen des Projekts: wenn diese Option aktiviert wird, versucht der EIB Editor, unmittelbar beim Starten die Verbindung mit dem KNX(EIB) Bus herzustellen.

4.2 Arbeitsblatt laden



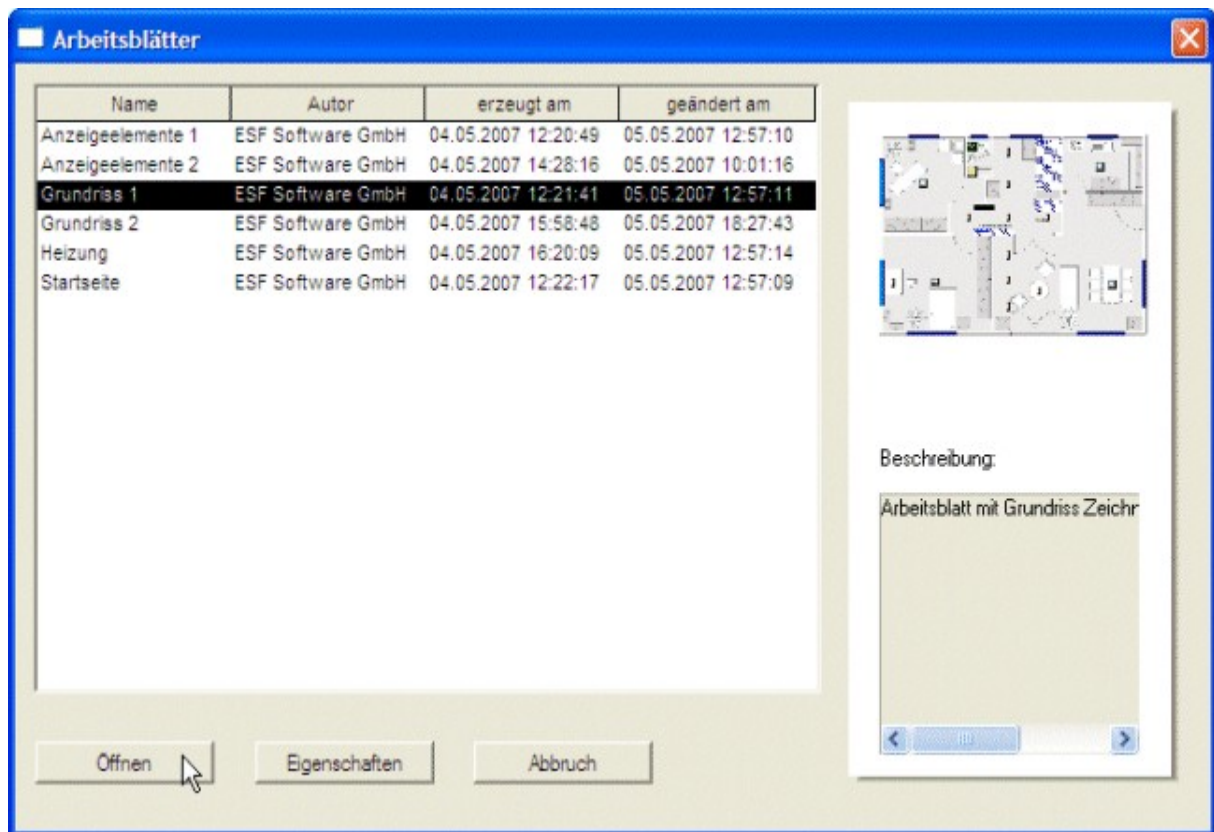
Wenn noch kein Projekt geladen ist:

die Projektverwaltung starten. Aus der Liste der zuletzt verwendeten Projekte ein Projekt öffnen.

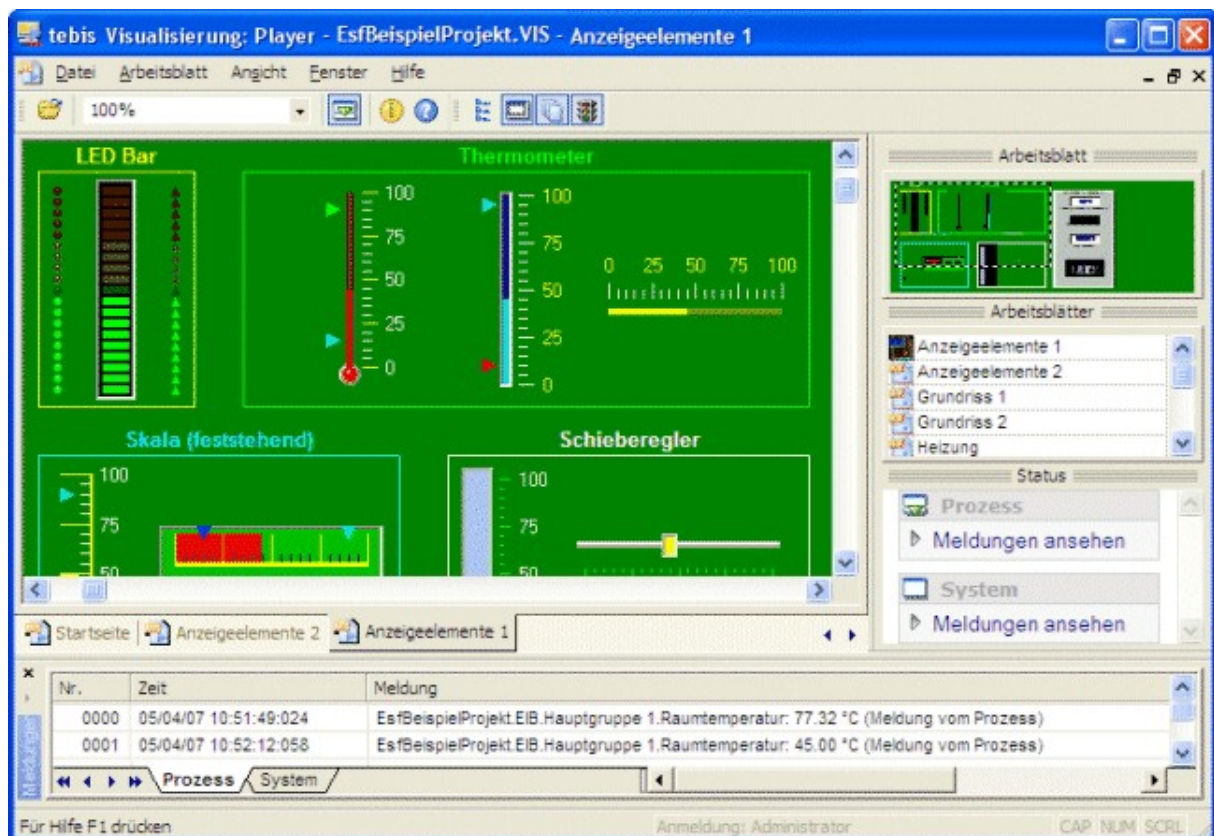
Wenn ein Projekt geladen ist, aber noch kein Arbeitsblatt: Projekt schließen. Arbeitsblattverwaltung öffnen. Aus der Liste der Arbeitsblätter ein Arbeitsblatt öffnen. (Abbildung links)

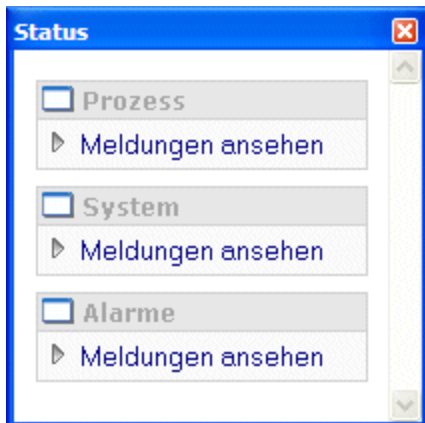
Wenn ein Arbeitsblatt geladen und das zugehörige Fenster aktiv ist: Arbeitsblatt schließen. Arbeitsblattverwaltung öffnen. Projektverwaltung öffnen.

Unter dem **Menüpunkt - Arbeitsblatt - Arbeitsblätter** klicken und der Dialog Arbeitsblätter wird geöffnet.




Das gewünschte Arbeitsblatt auswählen und mit der Schaltfläche **Öffnen** bestätigen. Der Dialog Arbeitsblätter wird geschlossen und das selektierte Arbeitsblatt im Player geladen.





Wenn die Verbindung zum KNX(EIB) Bus jetzt noch **nicht** hergestellt ist, muss sie manuell hergestellt werden.

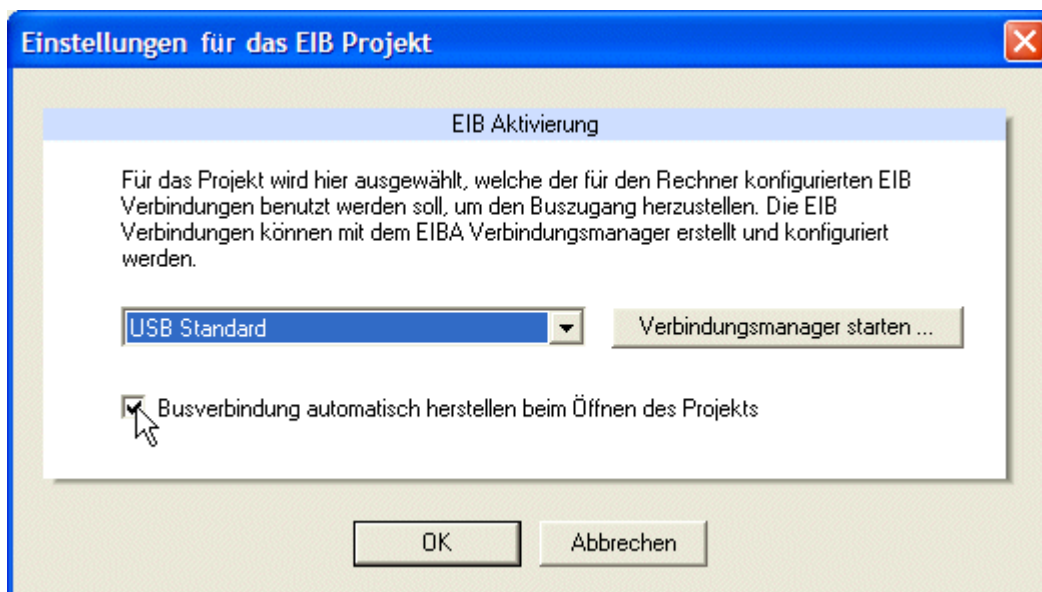
Die **Busverbindung automatisch herstellen beim Öffnen des Projekts** wurde eventuell nicht aktiviert.

In diesem Fall in der Taskleiste zum EIB Editor wechseln und in der Toolbar auf die Schaltfläche  **EIB Busanschluss starten** klicken.

Wenn im EIB Editor noch keine KNX(EIB)- Verbindung konfiguriert wurde, kann die Verbindung mit dem KNX(EIB) Bus nicht hergestellt werden.

Hinweis: Näheres zur Konfiguration der KNX(EIB)- Verbindung wird in der EIB Editor Hilfe beschrieben.

Im EIB Editor unter dem Menüpunkt – Optionen -  **EIB Einstellungen...** klicken und der Dialog Einstellungen für das KNX(EIB) Projekt wird geöffnet.

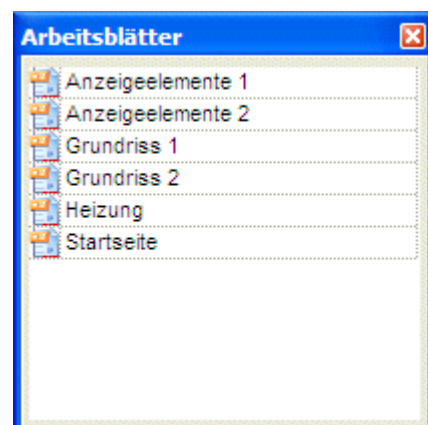


Busverbindung automatisch herstellen beim Öffnen des Projekts:

Wenn diese Option aktiviert wird, versucht der EIB Editor unmittelbar beim Starten die Verbindung mit dem KNX(EIB) herzustellen.


Mehrere Arbeitsblätter laden:

im Werkzeugfenster Arbeitsblätter die gewünschten Arbeitsblätter mit einem Doppelklick öffnen.



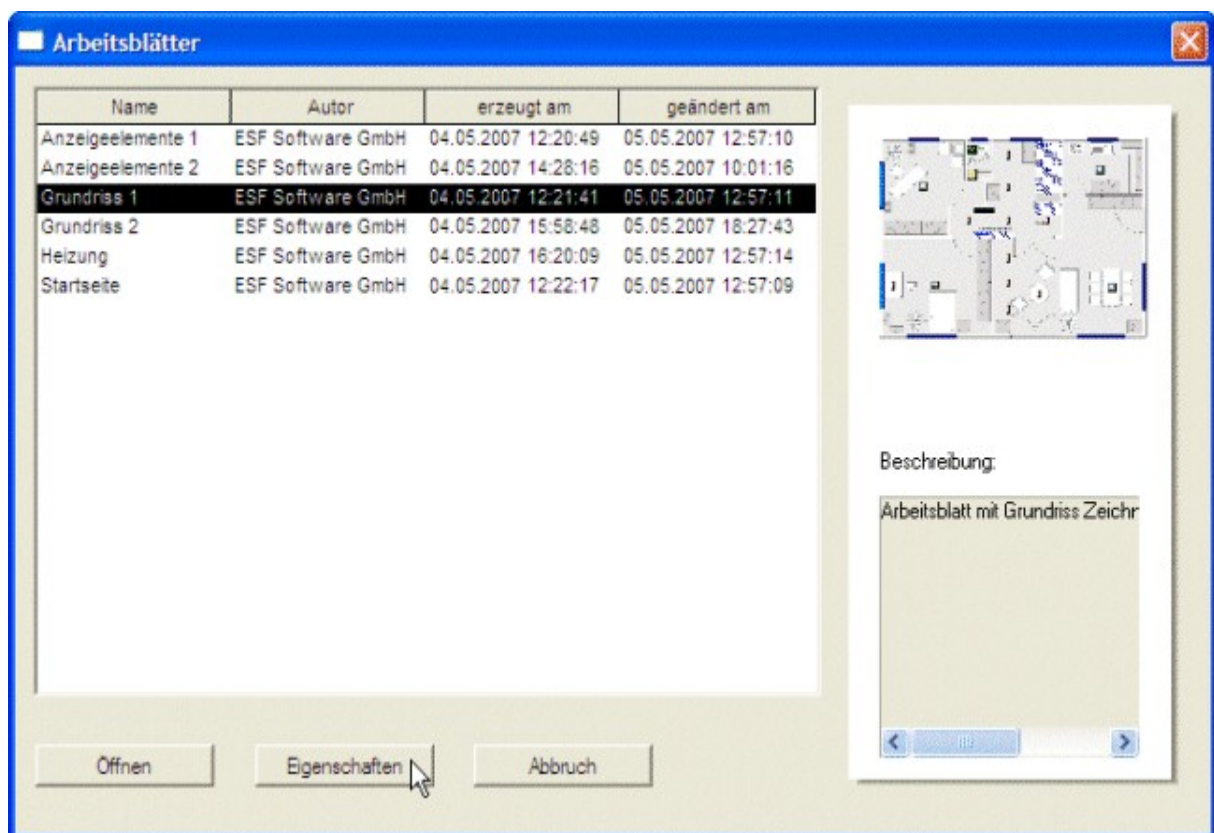
4.3 Arbeitsblatt Eigenschaften



Im **Werkzeugfenster Aufgaben** auf **Arbeitsblätter**  **Verwalten** klicken und der Dialog Arbeitsblätter wird geöffnet,

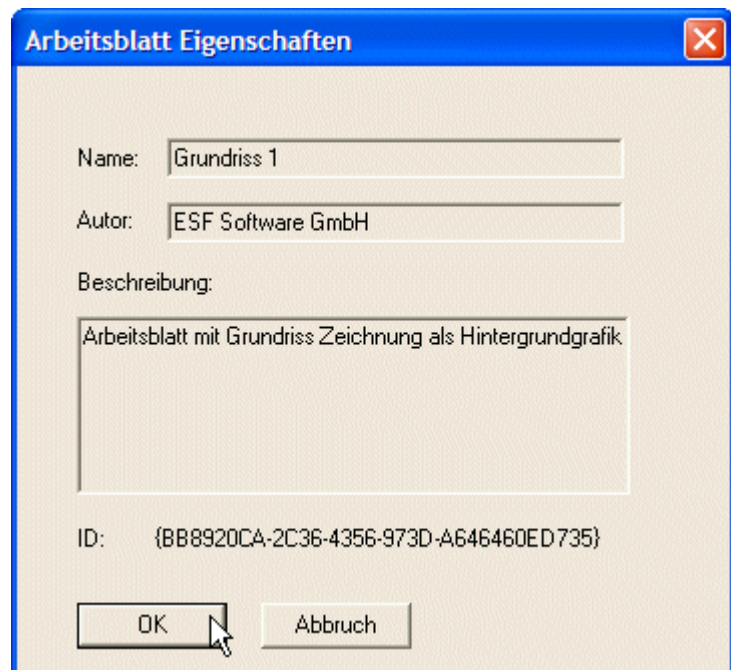
oder unter dem **Menüpunkt - Arbeitsblatt - Arbeitsblätter** klicken und der Dialog Arbeitsblätter wird geöffnet.

(Siehe Abbildung unten).



Dann das gewünschte Arbeitsblatt selektieren und mit der Schaltfläche **Eigenschaften** bestätigen. Der Dialog Arbeitsblatt Eigenschaften wird geöffnet.

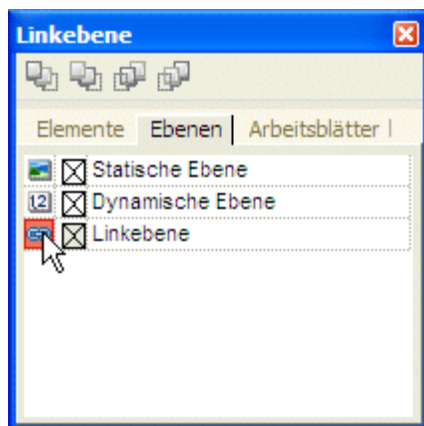
Die Eigenschaften werden angezeigt und können **nur** im Visualisierungs- Editor geändert oder bearbeitet werden.



4.4 Sprünge (Links)

Sprünge, bzw. Links zu anderen Arbeitsblättern werden im **Visualisierungs- Editor** auf der **Linkebene** angelegt.

Im **Visualisierungs- Editor** auf die Karteikarte Ebenen im Werkzeugfenster Elemente schalten.

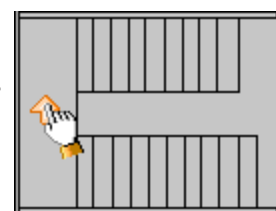


Im Werkzeugfenster Elemente auf der Karteikarte **Ebenen** die Linkebene aktivieren.

Danach auf die Karteikarte **Arbeitsblätter** umschalten.

Mit der gedrückten linken Maustaste (Drag & Drop) das ausgewählte Arbeitsblatt auf die Arbeitsfläche ziehen. Den Sprungbereich anpassen und das Arbeitsblatt  speichern.

Um einen Link, oder Sprung im Player auszuführen wird der, z.B. mit einer Grafik oder Text gekennzeichnete, Sprungbereich mit der linken Maustaste selektiert (Mauszeiger wandelt sich zur Hand) und durch einen einfachen Klick ausgelöst. Das angegebene Arbeitsblatt wird geöffnet oder umgeschaltet.



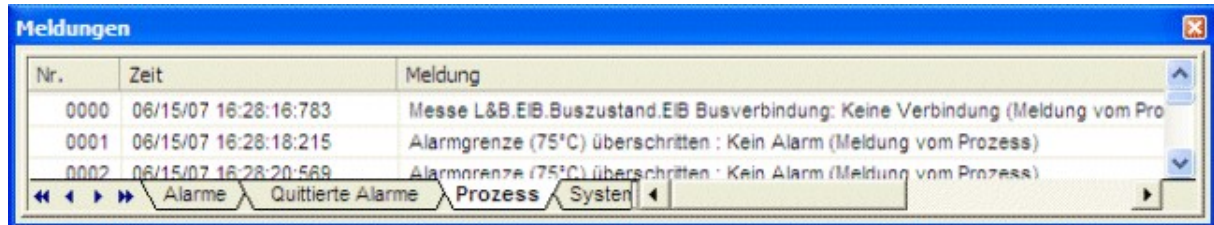
4.5 Meldungen

Prozess
▶ Meldungen ansehen

■ Anzahl, Zeitstempel, sowie die Prozessmeldungen werden in der Meldungsliste angezeigt.

Ist die Meldungsliste ausgeblendet, so wird diese automatisch geöffnet, wenn auf **Meldungen ansehen** geklickt wird.

Prozessmeldungen:



The screenshot shows a window titled 'Meldungen' with a table of process messages. The table has columns for 'Nr.', 'Zeit', and 'Meldung'. Below the table are navigation tabs: 'Alarme', 'Quitierte Alarme', 'Prozess', and 'System'. The 'Prozess' tab is currently selected.

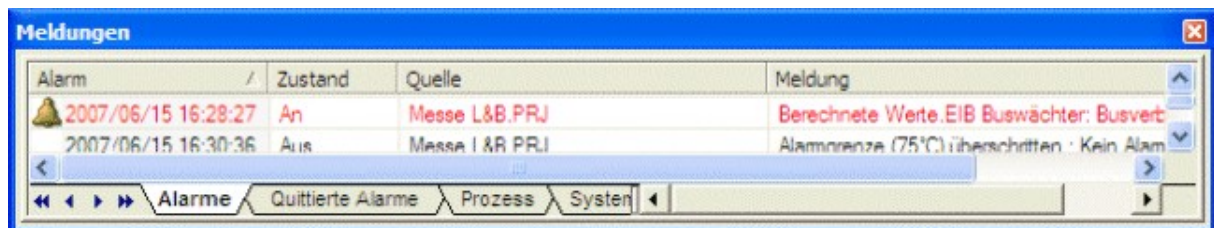
Nr.	Zeit	Meldung
0000	06/15/07 16:28:16:783	Messe L&B.EIB.Buszustand.EIB Busverbindung: Keine Verbindung (Meldung vom Pro
0001	06/15/07 16:28:18:215	Alarmgrenze (75°C) überschritten : Kein Alarm (Meldung vom Prozess)
0002	06/15/07 16:28:20:589	Alarmgrenze (75°C) überschritten : Kein Alarm (Meldung vom Prozess)

Alarme
▶ Meldungen ansehen

■ Anzahl, Zeitstempel, sowie die Alarm-/Warnmeldungen werden in der Alarmliste angezeigt.

Ist die Meldungsliste ausgeblendet, so wird diese automatisch geöffnet, wenn auf **Meldungen ansehen** geklickt wird.

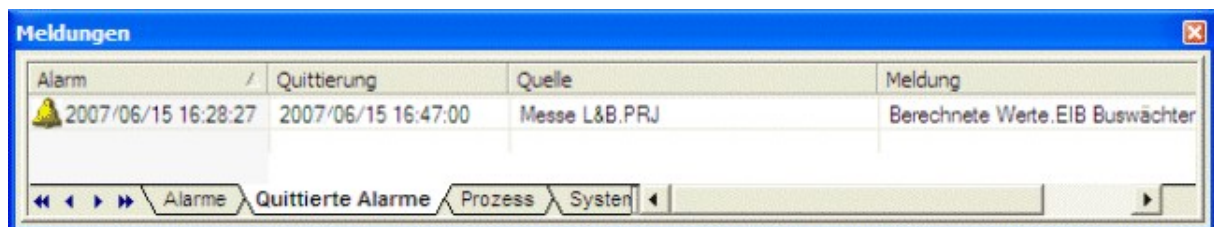
Alarmmeldungen:



The screenshot shows a window titled 'Meldungen' with a table of alarm messages. The table has columns for 'Alarm', 'Zustand', 'Quelle', and 'Meldung'. Below the table are navigation tabs: 'Alarme', 'Quitierte Alarme', 'Prozess', and 'System'. The 'Alarme' tab is currently selected.

Alarm	Zustand	Quelle	Meldung
2007/06/15 16:28:27	An	Messe L&B.PRJ	Berechnete Werte.EIB Buswächter: Busvert
2007/06/15 16:30:36	Aus	Messe I & R PRJ	Alarmgrenze (75°C) überschritten : Kein Alarm

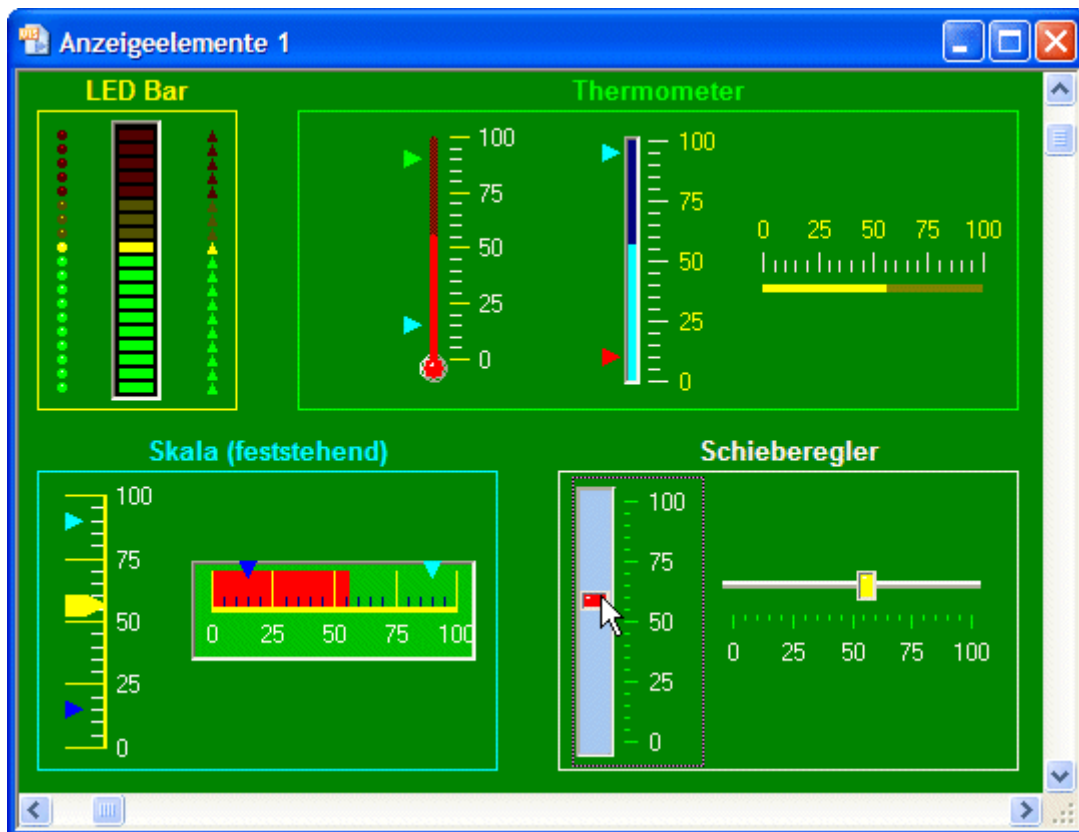
Quitierte Alarmmeldungen:



The screenshot shows a window titled 'Meldungen' with a table of cleared alarm messages. The table has columns for 'Alarm', 'Quittierung', 'Quelle', and 'Meldung'. Below the table are navigation tabs: 'Alarme', 'Quitierte Alarme', 'Prozess', and 'System'. The 'Quitierte Alarme' tab is currently selected.

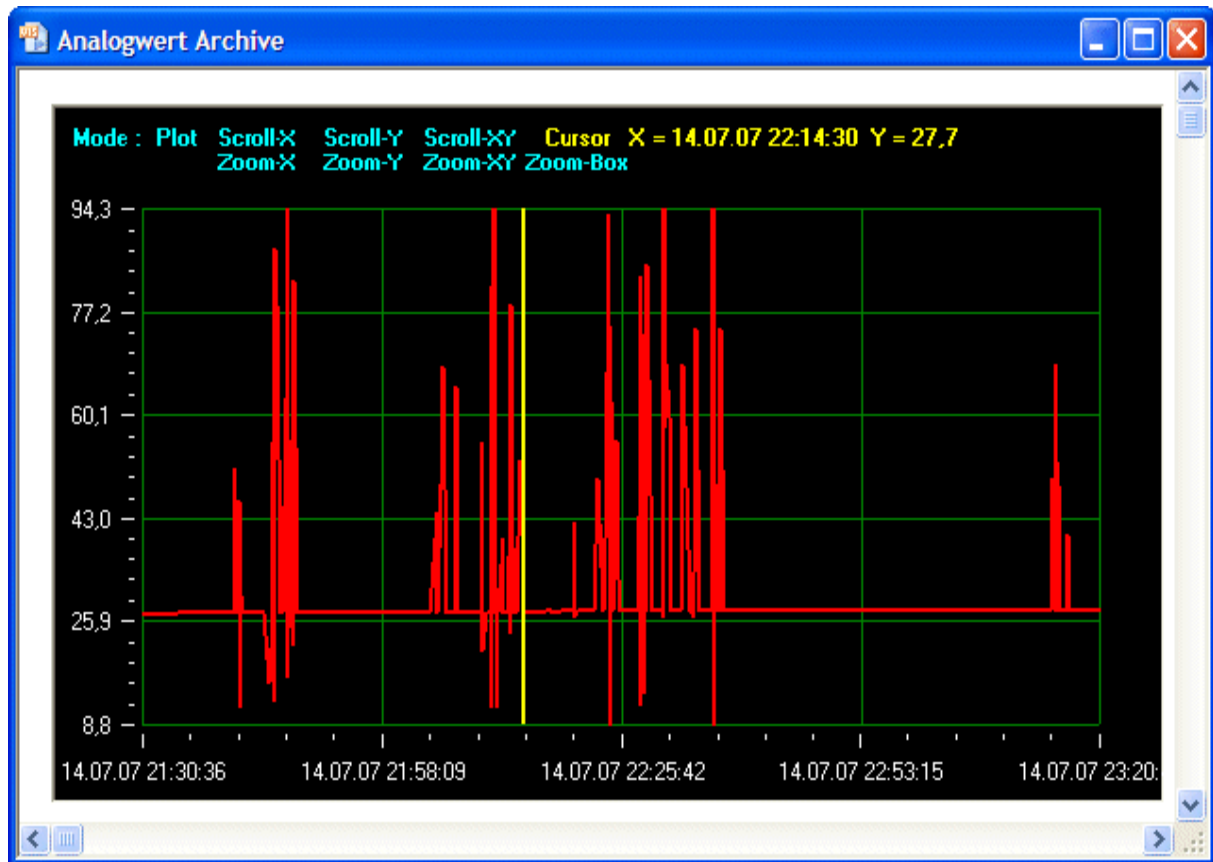
Alarm	Quittierung	Quelle	Meldung
2007/06/15 16:28:27	2007/06/15 16:47:00	Messe L&B.PRJ	Berechnete Werte.EIB Buswächter

Die Anzeigeelemente des aktuellen Arbeitsblattes sind aktualisiert und zeigen den gesendeten bzw. den empfangenen Wert an.



4.6 Funktionen des Plot Control



Das Anzeigeelement Plot Control hat besondere Eigenschaften. Hier ein paar Hinweise zur Bedienung:





Plot

Menüpunkt **Plot** aktiv: die Anzeige wird automatisch weiterbewegt, so dass der letzte gesendete Wert immer im sichtbaren Bereich bleibt.





Scroll-X

Menüpunkt **Scroll-X** aktiv: die linke Maustaste auf einen beliebigen Punkt der Anzeige klicken, Maustaste gedrückt lassen und die Maus horizontal bewegen. Die Anzeige wird nach Links bzw. nach Rechts verschoben. Mit den Pfeiltasten   der Tastatur ist das horizontale Scrollen ebenfalls möglich.

Scroll-Y

Menüpunkt **Scroll-Y** aktiv: die linke Maustaste auf einen beliebigen Punkt der Anzeige klicken, Maustaste gedrückt lassen und die Maus vertikal bewegen. Die Anzeige wird nach Oben bzw. nach Unten verschoben. Mit den Pfeiltasten   der Tastatur ist das vertikale Scrollen ebenfalls möglich.



Scroll-XY

Menüpunkt **Scroll-XY** aktiv: die linke Maustaste auf einen beliebigen Punkt der Anzeige klicken, Maustaste gedrückt lassen und die Maus in eine beliebige Richtung bewegen. Die Anzeige wird frei in alle Richtungen verschoben. Mit den Pfeiltasten     der Tastatur ist das horizontale und vertikale Scrollen ebenfalls möglich.

Zoom-X Menüpunkt **Zoom-X** aktiv: die linke Maustaste auf einen beliebigen Punkt der Anzeige klicken, Maustaste gedrückt lassen und die Maus horizontal bewegen. Die Anzeige wird nach Links nur horizontal verkleinert (gestaucht) bzw. nach Rechts nur horizontal vergrößert (gestreckt). Keine Funktion der Tastatur.

Zoom-Y Menüpunkt **Zoom-Y** aktiv: die linke Maustaste auf einen beliebigen Punkt der Anzeige klicken, Maustaste gedrückt lassen und die Maus vertikal bewegen. Die Anzeige wird nach Oben nur vertikal vergrößert (gestreckt) bzw. nach Unten nur vertikal verkleinert (gestaucht). Keine Funktion der Tastatur.

Zoom-XY Menüpunkt **Zoom-XY** aktiv: die linke Maustaste auf einen beliebigen Punkt der Anzeige klicken, Maustaste gedrückt lassen und die Maus in eine beliebige Richtung bewegen. Die Anzeige wird frei in alle Richtungen vergrößert (gestreckt) bzw. verkleinert (gestaucht). Keine Funktion der Tastatur.

Cursor Menüpunkt **Cursor** aktiv: ein Balken wird vertikal über die Anzeige eingeblendet. Die linke Maustaste auf einen beliebigen Punkt der Anzeige klicken und der Cursor springt auf den nächst gelegenen Intervall-Zeitpunkt.
Mit den Pfeiltasten   der Tastatur kann dieser Balken (Cursor) nach Links oder Rechts verschoben werden, wobei immer der nächste Intervall-Zeitpunkt angesteuert wird. Der Intervall- Zeitpunkt wird im Archiv des aktuellen Prozessmodells definiert. Mit der *Bild-Auf-* und der *Bild-Ab-Taste* springt der Cursor bis ans Ende bzw. bis an den Anfang der aktuellen Ansicht. Mit der *Pos 1-* Taste wird der Cursorbalken an die Anfangsposition und mit der *Ende-* Taste an die Endposition der Wertaufnahme gesetzt. Die Werte der horizontalen (X) und der vertikalen (Y) Achse werden neben dem Menüpunkt *Cursor* angezeigt.

Zoom-Box Menüpunkt **Zoom-Box** aktiv: die linke Maustaste auf einen beliebigen Punkt der Anzeige klicken, Maustaste gedrückt lassen und den gewünschten Bereich markieren. Beim Loslassen der Maustaste wird der selektierte Bereich vergrößert und zentriert in der Mitte des Plot Controls angezeigt.

Mehrere Kurven Im Plot Control können mehrere Kurven dargestellt werden; der Cursor bezieht sich aber immer auf eine bestimmte Kurve davon. Mit der Tab-Taste kann der Cursor umgeschaltet werden. Die aktive Kurve wird hervorgehoben dargestellt.

Kurven - Farbe Um einer Kurve eine Farbe zuzuordnen, mit einem Doppelklick auf den Plot Control klicken und der Dialog Eigenschaften für den Plot Control wird geöffnet. Auf die Karteikarte Verbindungen wechseln und in die Spalte Funktion Doppelklicken. Farbe selektieren und mit der Schaltfläche **OK** bestätigen.

4.7 Vollbildmodus

Wechsel vom Normalmodus in den Vollbildmodus:

Unter dem **Menüpunkt - Ansicht - Vollbild** klicken oder mit dem Tastaturkürzel **STRG+UMSCHALT+J** den Player in den Vollbildmodus umschalten.

Wechsel vom Vollbildmodus in den Normalmodus:

Auf den Bildhintergrund klicken und Tastaturkürzel **STRG+UMSCHALT+J** betätigen.



4.7.1 Vollbild Toolbar

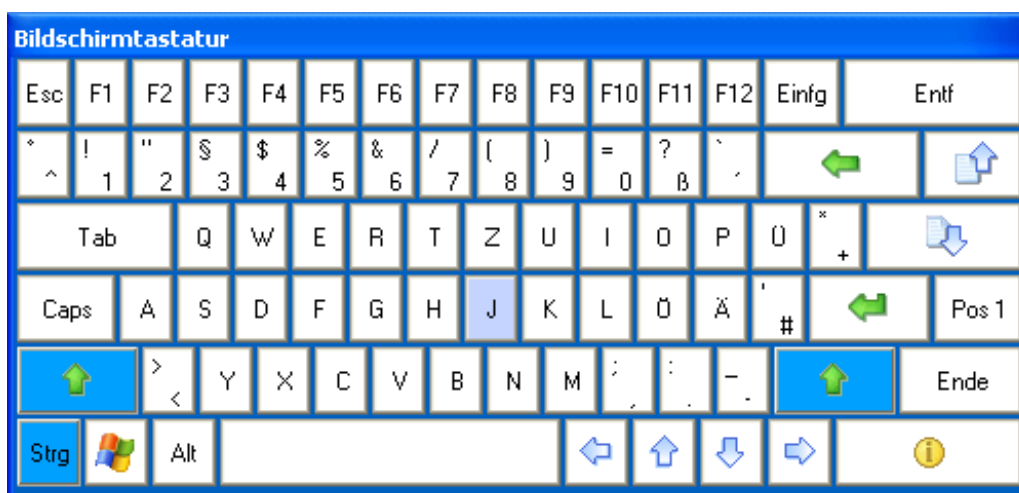
Mit einem Doppelklick auf die Oberfläche öffnet sich im Vollbildmodus die Toolbar und wird transparent dargestellt. Wenn die Maus über die Toolbar bewegt wird, verringert sich ihre Transparenz. Sie kann mit der Maus überall hin positioniert werden. Das ermöglicht eine bessere Navigation, insbesondere bei Touchscreens, ohne das Vollbild zu stören. Sollte die Toolbar trotzdem stören, so kann sie ausgeblendet werden.



1. Bildschirmtastatur ein- und ausblenden.
2. Meldungsliste ein- und ausblenden.
3. Alarme oder Warnungen quittieren.
4. Quittierte Alarme oder Warnungen löschen.
5. Benutzer anmelden.
6. Benutzer abmelden.
7. Toolbar ausblenden.

4.7.2 Die Bildschirmtastatur

Die Bildschirmtastatur kann mit der ersten Schaltfläche der Toolbar eingeblendet werden. Um die Bildschirmtastatur, z.B. an einem Touchscreen, bequem mit dem Finger zu bedienen, kann sie an den Ecken größer gezogen werden.



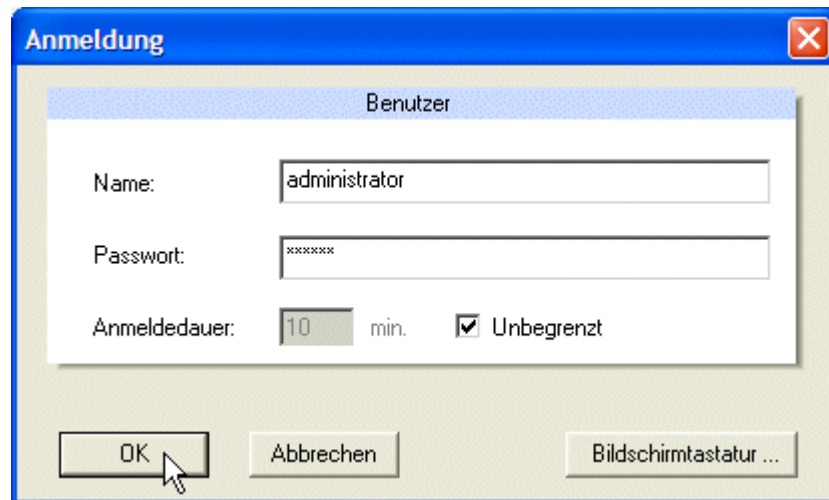
Die aktiven Schaltflächen werden hervorgehoben. In der Abbildung oben wird mit **STRG+UMSCHALT+J** wieder in den normalen Modus umgeschaltet.

4.8 Temporäre Anmeldung

Für einen Benutzer kann die Anmeldedauer eingestellt werden.

Normale Fenster Ansicht: Unter dem **Menüpunkt - Datei - Benutzer anmelden** klicken und der Dialog Anmeldung wird geöffnet.

Vollbild Modus: Mit einem Doppelklick auf die Oberfläche wird die die **Toolbar** für die Vollbild - Ansicht eingeblendet. Auf die Schaltfläche Benutzer anmelden klicken und der Dialog Anmeldung wird geöffnet.



The image shows a Windows-style dialog box titled "Anmeldung". It has a blue title bar with a close button (X) on the right. The main content area is titled "Benutzer" and contains three input fields. The first is labeled "Name:" and contains the text "administrator". The second is labeled "Passwort:" and contains "*****". The third is labeled "Anmeldedauer:" and contains "10 min." followed by a checked checkbox labeled "Unbegrenzt". At the bottom of the dialog are three buttons: "OK", "Abbrechen", and "Bildschirmtastatur ...". A mouse cursor is pointing at the "OK" button.

Benutzername und Passwort eingeben.

Unbegrenzt aktiv: Der Benutzer bleibt zeitlich unbegrenzt angemeldet.

Unbegrenzt inaktiv: Das Eingabefeld für die Anmeldedauer wird aktiviert. Die gewünschte Zeit in Minuten eingeben. Der Benutzer bleibt für die vorgegebene Zeit angemeldet und wird nach Ablauf automatisch abgemeldet.

Wenn der Passwortschutz aktiviert ist, ist es möglich, sich nur für eine bestimmte Dauer beim Visualisierungssystem anzumelden. Im Anmeldedialog kann die Dauer in Minuten angegeben werden. Ist die Anmeldedauer vorbei, wird der angemeldete Benutzer abgemeldet und der Defaultbenutzer aktiviert. Alle Arbeitsblätter, für die der Defaultbenutzer keine Berechtigung hat, werden geschlossen.